

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 29 (1956)
Heft: 12

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

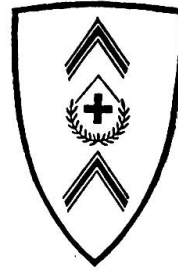
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen
Fourierverbandes



Zentralpräsident: Fourier Braun Werner, Schützenmattstrasse 35, Basel
Telephon privat (061) 22 80 09, Geschäft (061) 22 28 19

Präsident der Technischen Kommission:
Fourier Bossert Rudolf, Arlesheimerstrasse 17, Basel
Telephon Privat (061) 34 93 86, Geschäft (061) 34 68 80

Zentralvorstand

Herren Offiziere, geschätzte Kameraden!

Wenn wir am Ende dieses Jahres die Bilanz ziehen, müssen wir leider erkennen, dass die Menschheit weiter denn je vom ersehnten Frieden entfernt ist. Die Geschehnisse der jüngsten Zeit haben uns dies mit aller Deutlichkeit gezeigt.

Unsere ganze Aufmerksamkeit ist in diesen Tagen auf das unter dem russischen Terror leidende Ungarn gerichtet. Der heldenhafte Freiheitskampf des ungarischen Volkes hat uns mit grosser Bewunderung erfüllt. Umso erschütterter mussten wir die neuerliche Unterwerfung dieses um seine Rechte kämpfenden Volkes mitansehen. In tiefer Ehrfurcht verneigen wir uns vor den Opfern der Freiheitsbewegung und gedenken derer in Trauer, die deportiert worden sind.

Wir, die in einem sicheren Hort leben, wollen erneut dankbar erkennen, welch köstliches Gut die Freiheit ist, obwohl sie von vielen als Selbstverständlichkeit betrachtet wird.

Der Zentralvorstand des Schweizerischen Fourierverbandes wünscht Ihnen allen, sowie Ihren Angehörigen zum bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute. Möge denen, die im gerechten Kampfe stehen und leiden das kommende Jahr Friede und Freiheit bringen.

Basel, im Dezember 1956

Der Zentralvorstand des SFV

Sektion Aargau

Präsident: Fourier Riniker Kurt, Untere Torfeldstrasse 206, Buchs AG
Telephon Privat (064) 2 34 68, Geschäft (064) 2 24 44 und 2 27 44; Postcheckkonto VI 4063

In Anbetracht der bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfesttage fallen die Dezember-Stammtische weg.

Wegen der jüngsten Ereignisse in Ungarn wird die geplante letzte Uebung dieses Jahres — zur Hauptsache der Pflege der Kameradschaft gewidmet — fallen gelassen. Es folgt keine persönliche diesbezügliche Orientierung (Zirkular) mehr und wir bitten daher unsere Mitglieder, von dieser Notiz Kenntnis zu nehmen.



† **Fourier Troxler Willy, Wohlen AG**

Anlässlich einer Ferientour durch Italien erkrankte im Meer, in der Nähe von Venedig, unser lieber Kamerad, Four. Willy Troxler.

Der Verstorbene erreichte ein Alter von nur 33 Jahren. Er besuchte in Wohlen AG die Primar- und Bezirksschulen und absolvierte anschliessend auf dem Betriebsamt Wohlen eine kaufmännische Lehrzeit. Daraufhin bildete er sich in Aarau und Wohlen weiter aus, um dann auf dem Grundbuchamt Muri AG in 10-jähriger Tätigkeit bis zum 1. Kanzlisten vorzurücken.

Als Fourier diente Willy Troxler in der Sch.S.Kp. IV/4 in sämtlichen Wiederholungskursen der Nachkriegszeit und war in dieser Einheit bei seinen Vorgesetzten und Untergebenen sehr beliebt. Dies bewies auch die überaus zahlreiche Teilnahme der Kompanie-Angehörigen an der Beerdigung.

Wir verlieren mit Willy Troxler einen treuen, pflichtbewussten und lieben Kameraden. Seinen schwer geprüften Angehörigen entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.

Sektion beider Basel

Präsident: Fourier Diggelmann Max, Mattenstrasse 10, Basel

Telephon: Privat (061) 32 94 76, Geschäft (061) 22 18 70

Stammtisch: Jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr im Restaurant Kunsthalle, Steinenberg 7, Basel.

Rückblick auf die Tätigkeit im Jahre 1956

Unsere sehr zahlreichen Anlässe wurden von total ca. 1000 Kameraden besucht. Sicher eine Zahl die sich sehen lassen darf. Wir danken Ihnen für Ihre Treue zu unserem Verband. Einzelne Veranstaltungen liessen jedoch punkto Teilnehmerzahl immer noch sehr zu wünschen übrig. Nur ein Beispiel: Das ausgezeichnete Referat von Obrstlt. P. Schönmann, Kdt. der San.R.S. über das Dienstreglement 1954, gehalten am 31. Okt. 1956, wies eine Beteiligung von nur 33 Teilnehmern auf. Bei einem Mitgliederbestand von annähernd 500 sind solch schwache Beteiligungen deprimierend. Kameraden, wir wiederholen unseren Aufruf vom vergangenen Jahr. Ganz besonders appellieren wir an die jüngeren Jahrgänge, an den sicher immer interessanten und lehrreichen Veranstaltungen unserer Sektion im kommenden Jahr in noch weit vermehrtem Masse teilzunehmen.

Die Neuerung, neben fachtechnischen Aufgaben, Aufklärungsabende über die militärpolitische Lage zu veranstalten, hat sich sehr gut eingeführt. So wurde der Vortrag von Prof. Dr. Ehret vom 23. 5. 56 über das Thema «Ist Westeuropa vom russischen Bolschewismus noch zu retten» von ca. 120 Kameraden besucht. Die Grossveranstaltung vom 7. 11. 56, mit einem Vortrag von E. O. Stauffer, Chef des SAD über «innere Gefahren im kalten Krieg» und 2 Tonfilmen «Paraden 1956» und «Berliner Aufstand vom 17. 6. 53» gar von über 300 Teilnehmern.

Die Gebirgsdienstübung vom 23./24. 6. 56 wies die sehr erfreuliche Zahl von 62 Kameraden auf. Eine Zahl, die wir bis dahin an den zur Tradition gewordenen Gebirgsübungen bei weitem nicht erreicht haben.

Die Durchführung von total 14 Anlässen hat an unsere Kasse ausserordentlich grosse Anforderungen gestellt. Es ist daher nicht verwunderlich, wenn der Jahresabschluss stark defizitär ausfallen wird. Aus diesem Grunde haben wir uns erlaubt, der Einladung vom 12. 12. 56 für den «Austausch

von WK-Erfahrungen» ein «Notrappen-Zirkular» beizulegen. Für Ihre Unterstützung und Verständnis sind wir Ihnen dankbar. Der Vorstand

Neujahrstamm am 2. Januar 1957 im Stammlokal Restaurant Kunsthalle (Weinstube).

Traditionsgemäss veranstalten wir am Mittwoch, dem 2. Jan. 1957 unseren Neujahrstamm. Wir laden Sie ein, sich recht zahlreich dazu einzufinden.

Sektion Bern

Präsident: Fourier Kurt Hans, Werkgasse 54, Bern 18

Telephon: Privat (031) 66 26 49, Geschäft (031) 3 61 11

Stammtisch in Bern: Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, im Hotel Wächter, 1. Stock.

Stammtisch in Biel: Am ersten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Hotel de la Gare, Zentralplatz.

Stammtisch in Thun: Am letzten Mittwoch jedes Monats, 20.00 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25.

Stammtisch in Langenthal: Am zweiten Donnerstag jedes Monats, 20 Uhr, im Hotel Kreuz, Langenthal.

Bericht über die Gründung der Ortsgruppe Oberaargau in Langenthal

Am Donnerstag, dem 8. November, versammelten sich im Hotel Kreuz in Langenthal eine Anzahl Quartiermeister und Fouriere um die Gründung der Ortsgruppe Oberaargau unserer Sektion zu vollziehen. Als Gäste konnten Hptm. Grütter, Kreiskdt. und Hptm. Obrist, Präs. der OG Langenthal sowie eine starke Delegation des Vorstandes der Stammsektion begrüsst werden.

Im ersten Teil des Programms gab Herr Stauffer, Zentralsekretär des Schweiz. Aufklärungs-Dienstes (SAD), Einblick in die Tätigkeit der fünften Kolonne in der Schweiz. Er hat es ausgezeichnet verstanden, seine Zuhörer durch seine interessanten Ausführungen zu fesseln und ihnen in aller Deutlichkeit zu zeigen, was für dunkle Mächte auch in unserem Land am Werk sind, um unsere Freiheit und Unabhängigkeit zu untergraben. Herr Stauffer hat allen Anwesenden recht eindrücklich klar gemacht, dass es auf jeden Einzelnen ankommt und wir gerade in der heutigen Zeit nicht zurückstehen dürfen, auch ausserdienstlich mehr denn je tätig zu sein und bei der moralischen Aufrüstung unseres Vaterlandes tatkräftig mitzuhelfen.

Anschliessend an den hervorragenden Vortrag wurden zwei vom SAD zur Verfügung gestellte Tonfilme gezeigt, wobei insbesondere der zweite Film einen erschütternden Bericht über den Ostberliner-Aufstand vom 17. Juni 1953 vermittelte. Die beiden Filme waren umso interessanter und aufschlussreicher, als sie nicht für den Westen bestimmt sind, sondern speziell in den Satellitenstaaten Russlands für die kommunistische Propaganda des «Friedens» verwendet werden.

Im zweiten Teil des Abends wies der Präsident der Stammsektion, Four. Kurt, auf die Notwendigkeit des Fourierverbandes, seine Aufgaben und seine Ziele hin und streifte kurz die geschichtliche Entwicklung unseres Verbandes.

Es liegt nun an Euch, liebe Kameraden aus Langenthal und Umgebung, der neu gegründeten Ortsgruppe Oberaargau durch eine aktive Teilnahme an ihren Veranstaltungen zu einem vollen Erfolg zu verhelfen und die Initianten tatkräftig zu unterstützen.

Wir werden uns nun jeden Monat, immer am zweiten Donnerstag, an unserem Stamm im Hotel Kreuz in Langenthal zusammenfinden. Reserviert Euch also inskünftig jeden zweiten Donnerstag im Monat für den Fourierverband!

Hauptversammlung 1957: Anträge von Mitgliedern zuhanden der Hauptversammlung 1957 müssen bis spätestens Ende Dezember 1956 dem Vorstand schriftlich und begründet eingereicht werden.

Der Vorstand

Mutationen. Eintritt: Fourier Schmid Walter, Huttwil. *Austritte:* Lüscher Hans HD-Rf., Brittnau; Fourier Marti Fritz, Bern; Fourier Mumenthaler Urs, Bern; Fourier Wisser Xaver, Bern. *Übertritt zur Sektion Zürich:* Fourier Lüdi Markus, Zürich 11/51.

Pistolensektion

Präsident: W. Herrmann, Muristr. 56, Bern, Tel. (031) 4 31 36

Voranzeige: Die Hauptversammlung der Pistolensektion findet statt: Mittwoch, den 6. Februar 1957, 20.15 Uhr im Hotel Wächter, I. Stock. — Allfällige Anträge zuhanden der Hauptversammlung sind dem Vorstand schriftlich und begründet vor Jahresende einzureichen.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Neuenschwander Fritz, Neudorf, Wattwil

Telephon: Privat (074) 7 16 61, Geschäft (074) 7 13 21

Am 31. Oktober hatten wir Gelegenheit, bei der Vpf. Abt. 7 eine kriegsmässig durchgeführte Nachtfassung für die Truppen der 7. Div. zu besichtigen.

Über 60 Kameraden des Fourier- und Fouriergehilfenverbandes hatten sich in Gossau eingefunden, wo uns die mobile Feldbäckerei sowie die Schlächtereier im Betrieb gezeigt wurden. Anschliessend begaben wir uns auf den Fassungsplatz und sahen wie in kurzer Zeit und ohne irgendwelche Stockungen Lebensmittel und Fourage für 3 Inf. Rgt. abgeholt werden können.

Ein spezieller Dank gebührt Oblt. Borst für die Führung und aufschlussreichen Erklärungen.



Sezione Ticino

Presidente: Furiere Keller Oscar, casella postale 6501, Lugano

Telefono: Ufficio (092) 5 32 94 solo giorni feriali ore 9.00—10.00

Conto chèques postali XIa 818

Per finire il corrente 1956: il Comitato augura a tutti i soci ogni bene. Esso si riunirà sabato 15 dicembre per decidere sulle proposte per l'assemblea federale che si svolgerà nel Ticino l'anno prossimo. Ultimo termine per inoltre delle proposte: 10 dicembre 1956.

Le Mutazioni del secondo semestre 1956 saranno rese note sul numero di gennaio 1957.

Il Cassiere: rammenta ai morosi di pagare la tassa arretrata 1956, ringrazia particolarmente in quanto che l'assemblea annuale sarà anticipata al mese di gennaio.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Rösch Emil, Blumenweg 8, Luzern

Telephon: Privat (041) 3 47 72, Bureau (041) 2 22 11

Stamm: Jeden Dienstag ab 20.00 Uhr im Hotel De la Tour-Mostrose, Luzern

Endschiessen: Das von Kamerad Schaad Josef organisierte Endschiessen in Hergiswil a/See darf in allen Teilen als schöner Erfolg gebucht werden. Es nahmen wiederum Kameraden des Fw.-Verbandes an dieser Veranstaltung teil. Anlässlich der Rangverkündung nach dem aus den Schiessdoppeln bestrittenen Zobig konnte unser Schützenmeister, Kam. Windisch Oswald, die von Fw. Sicher Benjamin gestiftete Zinnkanne, als bester Schütze unter den Fourieren, entgegennehmen; herzliche Gratulation!

Neujahrstamm: Dieser wird am 8. Januar 1957 ab 20.00 Uhr im Hotel De la Tour - Mostrose in Verbindung mit einem Preisjassen durchgeführt. Preisverteilung ca. 23.00 Uhr anlässlich eines offerierten Imbisses.

Wir bitten alle Kameraden, sich dieses Datum vorzumerken, da aus Sparsamkeitsgründen keine persönlichen Einladungen mehr versandt werden können.

Sektion Zürich

Präsident: *Fourier Keller Otto, Dachslernstrasse 171, Zürich 48*

Telephon: *Privat (051) 52 78 71, Bureau (051) 23 16 00 (intern 33 23)*

TK-Obmann: *Hptm. Hedinger Kurt, Friesstr. 28, Zürich 50, Telefon Privat (051) 46 36 61*

Stammtisch in Zürich: *Jeden Donnerstagabend im «Braumeisterstübli» des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.*

Stammtisch in Schaffhausen: *Am ersten Donnerstag jedes Monats im Hotel Bahnhof.*

Stammtisch in Winterthur: *Jeden Freitagabend im Restaurant National, Bahnhofplatz.*

Auskunftsdienst: *Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Hptm. Steffen Alfred, Weststrasse 145, Zürich. Telephon: Privat (051) 35 05 37, Geschäft (051) 23 37 53.*

Voranzeige: *Die Generalversammlung findet Samstag, den 9. Februar 1957 in Zürich statt. Anträge der Mitglieder sind bis 31. Dezember 1956 schriftlich dem Sektionspräsidenten einzureichen (Art. 21 der Statuten).*

Mutationen. Eintritte: *Von der Four.-Schule 3 Four. Amann Hanspeter, Wetzikon ZH; Four. Ankenbrand Rolf, Winterthur; Four. Anthon Peter, Küsnacht ZH; Four. Bärtschi Hans-Peter, Zürich 6; Four. Bärtschi Peter, Hirzel ZH; Four. Bangerter Werner, Balterswil TG; Four. Dal Canton Angelo, Spreitenbach AG; Four. Delafontaine Jean-Pierre, Biel; Four. Heydecker Walter, Zürich 6; Four. Huser Hans, Wettingen AG; Four. Kaufmann Hans, Wädenswil ZH; Four. Keller Eugen, Zürich 10/49; Four. Keller Willy, Marthalen ZH; Four. Maurer Richard, Zürich 6; Four. Meier Hans, Eglisau ZH; Four. Meier Johann, Zürich 1; Four. Nagel Walter, Zürich 5; Four. Niggli Florian, Winterthur ZH; Four. Raths Armin, Bülach ZH; Four. Rossel René, Winterthur ZH; Four. Sauder Heinz, Bonstetten ZH; Four. Schenkel Willy, Küsnacht ZH; Four. Schoch Jürg, Schlieren ZH; Four. Stegmann Paul, Zürich 3; Four. Steiner Alois, Zürich 8; Four. Thalmann Walter, Wangen ZH; Four. Vittani Jürg, Winterthur; Four. Walt Peter, Schlieren ZH; HD-Rf. Kym Peter, Zürich 2/38; FHD-Rf. Gossauer-Boschi Annelore, Zürich 6/57.*

Übertritte von: *Sektion Ostschweiz: Lt. Qm. Dangel Rolf, Zürich 1; Sektion Zentralschweiz: Four. Leuenberger Gerhard, Effretikon ZH; Four. Sidler Franz, Zürich 6.*

Wir heissen die neuen Mitglieder in unserer Sektion kameradschaftlich willkommen!

Austritte: *Four. Broder Peter, Zürich 8 (Ausland-Aufenthalt); Four. Huber Kurt, La Tour-de-Peilz (Ausland-Aufenthalt); Four. Jünger Willy, Wädenswil ZH (Ausland-Aufenthalt); Lt. Qm. Schmid Jean, Zürich 4 (Ausland-Aufenthalt); Four. Stampanoni Luciano, Zürich 4 (Ausland-Aufenthalt); Four. Stauffacher Erich, Mollis GL (Ausland-Aufenthalt).*

Pistolen-Schiess-Sektion

Obmann: *Fourier Reiter Fritz, Carl-Spittelerstrasse 20, Zürich 53. Telephon: Privat (051) 34 08 76.*

Anträge für die im Januar 1957 stattfindende ordentliche *Generalversammlung* sind bis zum 31. Dezember 1956 dem Obmann einzureichen, ansonst sie das Recht auf Behandlung verlieren. Das traditionelle *Vorstandsschiessen* mit unserem Götti, der Kantonspolizei Zürich fand am 27. Oktober im Pistolenstand Allmend Fluntern statt und wurde mit 83 zu 65 Rangpunkten zu unseren Gunsten entschieden. Gobeletgewinner: Kamerad Heinr. Hug.

Als Abschluss unserer Schiess-Saison fand am 17. November im Rest. Unteres Albisgütli ein gemütliches *Absenden* statt. An der Spitze der grossen Sektionsmeisterschaft 1956 steht unser Obmann, Kamerad Fritz Reiter, gefolgt von Major Walter Blattmann und Kamerad Arthur Rast. Die kleine Sektionsmeisterschaft wurde von Kamerad Max Wäckerlin gewonnen. Der in verdankenswerter Weise von Major Willy Mattle gestiftete Wanderpreis der Scheibe «Unteroffizier» sah Kamerad Rud. Vonesch als Gewinner. Leider blieb der erwartete Endkampf unserer Nachwuchsschützen am

Endschiessen aus. Die Konkurrenz wurde von Kamerad Albert Keller gewonnen, gefolgt von Kamerad Richard Vollenweider und Kamerad Albert Stutz. Der am Endschiessen ausgetragene Cup-Final endigte mit dem Siege von Kamerad Fritz Reiter, gefolgt von Kamerad G. Rügsegger und Major W. Blattmann. Endschiessen-Stich: 1. Kamerad F. Reiter, 2. Kamerad G. Rügsegger, 3. Kamerad R. Vonesch. Glücksscheibe: 1. Kamerad F. Reiter, 2. Major W. Blattmann, 3. Kamerad Max Wäckerlin. Das zum Endschiessen gehörende Damenschiessen wurde mit einer Rekordbeteiligung seitens unserer Frauen und Bräute durchgeführt. Siegerin wurde Frau Blattmann, gefolgt von Frau Hug und Frau Läderach. Der begehrte Sie- und Er-Wanderpreis wechselte seinen Standort von der Wohnung des Obmanns zu Familie Läderach. Der gemütliche Anlass wurde durch Filmvorführungen unseres Ehrenobmanns, Kamerad G. Rügsegger, bereichert.

Adress- und Gradänderungen bitte in gut lesbarer Schrift mit Anführung der alten und neuen Adresse bis spätestens am 20. jedes Monats für:

- a) **Verbandsmitglieder an die Sektionspräsidenten,**
- b) **Freie Abonnenten an das Sekretariat, Ottenbergstrasse 5, Zürich 49.**

Marsano
BLUMEN PARADEPLATZ ZÜRICH
TEL 23 1934



Das typische Ganzjahres-Getränk
ist RIVELLA, weil es nicht kältet, sofort den Durst löscht und zu jedem Menu passt: Vom Konfitüren- oder Käsebrot bis zum vielseitigen schweren Festmenu

18

RIVELLA

Eine gute Kaffee-Mischung ist ein wohlbehütetes Geheimnis

Hollandia Kaffee-Mischung

enthält neben Cichorie eine Früchte-
mischung von feinem, abgerundetem
Aroma

Hollandia Kaffee-Mischung

ist seit einem Jahrhundert ein Begriff

HOLLANDIA AU/Rheintal
Tel. 071 / 7 31 23